

Erasmus-Aufruf für VolksvertreterInnen auf lokaler und regionaler Ebene

In Zusammenarbeit mit dem Ausschuss der Regionen hat die Europäische Kommission am 16. Mai 2012 die vorbereitende Maßnahme des Europäischen Parlaments „Erasmus-Programm für VolksvertreterInnen auf lokaler und regionaler Ebene“ lanciert, mit der den VolksvertreterInnen in den europäischen Regionen, Gemeinden und Kommunen die EU-Kohäsionspolitik durch Ad-hoc-Schulungen und transnationale Bildungsmaßnahmen nähergebracht werden soll. Ausgewählte BewerberInnen werden über einen Zeitraum von sechs bis acht Monaten an einem dreistufigen Bildungsprogramm teilnehmen, das u. a. folgende Punkte umfasst:

1. Teilnahme an den **OPEN DAYS** von 8. bis 11. Oktober 2012;
2. Besuche von Städten, die wertvolle Beispiele für eine integrierte nachhaltige Stadtentwicklung vorweisen können;
3. Abschlussseminar in Brüssel – Zusammenfassung aller Informationen und Austausch mit anderen TeilnehmerInnen.

Anstoß und besonderes Vorbild für diese neue EU-Initiative für MandatsträgerInnen der lokalen und regionalen Ebene war die österreichische BürgermeisterInneninitiative (vgl. Extrablatt Nr. 57). Hintergrund des Aufrufs der EU-Ebene an die PolitikerInnen der Regionen, Gemeinden und Kommunen ist das zunehmende Gewicht der lokalen und regionalen Gebietskörperschaften in der europäischen Kohäsionspolitik und damit verbunden die Notwendigkeit, die EU-Kompetenzen und -Kapazitäten auf der lokalen und regionalen Ebene zu stärken, um die angestrebten Ziele des so genannten Mehr-Ebenen-Regierens (Multi-Level-Governance) zu erreichen. EntscheidungsträgerInnen auf allen Ebenen sollen die erforderlichen EU-Kenntnisse sowie die allgemeinen und fachbereichsübergreifenden Kompetenzen für die Umsetzung integrierter EU-Maßnahmen erlangen. Hierfür sollen insbesondere MandatsträgerInnen mit geringer Erfahrung in EU-Angelegenheiten und -Politiken intensiver unterstützt werden durch

- den Ausbau der Kenntnisse über die europäische Kohäsionspolitik und ihre Regeln (z.B. strategische Planung, Partnerschaftsprinzip, Kofinanzierung, Monitoring, Komplementarität, Evaluierung) mittels Teilnahme an europäischen Seminaren und Workshops;
- eine Stärkung des gegenseitigen Erfahrungsaustausches mittels Organisation von Tätigkeiten, die die Interaktion mit AmtskollegInnen in ganz Europa erleichtern sollen;
- Informationen für die Umsetzung integrierter Ansätze der EU mit dem Ziel einer nachhaltigen Entwicklung auf der lokalen und regionalen Ebene.

Die Bewerbungsfrist endet am **20. Juni 2012**.

Weiterführende Informationen:

http://ec.europa.eu/regional_policy/tender/expression_de.cfm

Direktlink zum Bewerbungsformular:

http://ec.europa.eu/regional_policy/tender/pdf/expression/erasmus2012/form_de.d

Open Days 2012:

http://ec.europa.eu/regional_policy/conferences/od2012/index.cfm